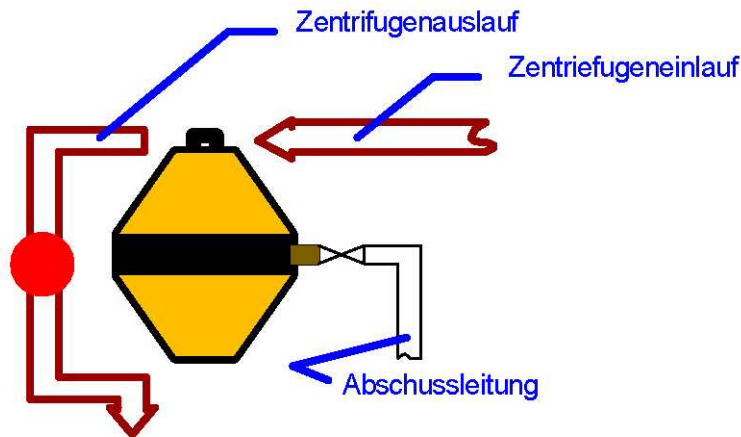


Zentrifugenüberwachung



● Trübungsmessung

Typischer Messbereich:
0-100 EBC

Beschreibung:

Zum optimieren der Entleerungszyklen einer Zentrifuge wird typischerweise die Trübung im Auslauf gemessen. Die Entleerung erfolgt, sobald der Trübungswert innerhalb einer kurzen Zeitspanne stark ansteigt. Der Vorteil dieser Methode im Vergleich zu einer nur Zeitgesteuerten Entleerung ist, dass die Zentrifuge seltener und nur bei maximaler Feststoffbefüllung entleert wird. Auf diese Weise wird Zeit und Produkt eingespart.

Um die Effizienz der Zentrifuge zu beurteilen, wird oft ein zusätzlicher Trübungssensor im Einlauf der Zentrifuge installiert. Die Differenz von Einlauf- und Auslauftrübung ist ein sehr guter Parameter um den Separationsprozess zu bewerten.

Vorteile:

- Überwachung des Separationsprozesses
- Reduzierung der Filterbelastung bei einer anschließenden Filtration
- Optimierung der Entleerungszyklen
- Reduzierung von Produktverlusten (Schwand)

Messprinzip:

- 1.) Absorptionstrübungsmessung